

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Gießen

Februar 2026



Sperrfrist:
27.02.2026, 10:00 Uhr



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Gießen
Berichtsmonat:	Februar 2026
Erstellungsdatum:	20.02.2026
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.03.2026

Hinweise:

Herausgeberin: Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Rückfragen an: Statistik-Service Südwest
Saonstr. 2-4
60528 Frankfurt a. M.

E-Mail: Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de

Hotline: Tel.: 069 / 6670-601

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Februar 2026.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht ([siehe Impressum](#)).
Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden.
Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit
Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden.
Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene
Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf
die [Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit](#) erfolgen.

Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Großaufträge einzelner Arbeitgeber führten bundesweit zu einem außerordentlichen Anstieg der gemeldeten Arbeitsstellen (November 2025: +7.300 Arbeitsstellen im Vergleich zum Vormonat, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“; Dezember 2025: +9.100 Arbeitsstellen, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen“).

Die Stellen verteilen sich bundesweit, Schwerpunkte sind aber tendenziell wirtschaftsstärkere Regionen.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Gießen

Februar 2026

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

Gießen
Februar 2026

Merkmale	Feb 2026	Jan 2026	Dez 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2025		Jan 2025	Dez 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	16.570	16.612	16.297	-42	-0,3	440	2,7	4,2	3,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	10.019	10.128	9.375	-109	-1,1	613	6,5	8,2	6,5
56,7% Männer	5.684	5.720	5.328	-36	-0,6	393	7,4	9,7	9,2
43,3% Frauen	4.335	4.408	4.047	-73	-1,7	220	5,3	6,2	3,2
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	942	914	843	28	3,1	83	9,7	15,8	16,8
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	235	252	225	-17	-6,7	37	18,7	31,9	21,0
29,7% 50 Jahre und älter	2.971	3.039	2.836	-68	-2,2	89	3,1	5,5	5,2
21,4% dar. 55 Jahre und älter	2.140	2.166	2.017	-26	-1,2	117	5,8	7,3	6,7
34,7% Langzeitarbeitslose	3.480	3.535	3.379	-55	-1,6	222	6,8	8,6	7,7
7,1% Schwerbehinderte Menschen	709	726	704	-17	-2,3	-10	-1,4	-0,4	-0,6
41,9% Ausländer	4.197	4.290	3.986	-93	-2,2	253	6,4	9,6	7,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.152	2.235	2.060	-83	-3,7	226	11,7	13,6	8,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	599	867	716	-268	-30,9	38	6,8	6,6	26,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	756	616	612	140	22,7	73	10,7	28,3	-3,6
seit Jahresbeginn	4.387	2.235	23.871	x	x	494	12,7	13,6	3,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.267	1.495	2.021	772	51,6	383	20,3	6,1	6,5
dar. in Erwerbstätigkeit	523	388	420	135	34,8	46	9,6	5,4	-3,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	756	401	685	355	88,5	154	25,6	5,0	11,7
seit Jahresbeginn	3.762	1.495	23.328	x	x	469	14,2	6,1	3,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,5	6,6	6,1	x	x	x	6,2	6,2	5,8
dar. Männer	7,0	7,1	6,6	x	x	x	6,6	6,5	6,1
Frauen	6,0	6,1	5,6	x	x	x	5,8	5,8	5,5
15 bis unter 25 Jahre	5,2	5,1	4,7	x	x	x	4,7	4,4	4,0
15 bis unter 20 Jahre	5,8	6,2	5,6	x	x	x	5,0	4,8	4,7
50 bis unter 65 Jahre	6,0	6,2	5,8	x	x	x	5,9	5,9	5,5
55 bis unter 65 Jahre	6,3	6,4	6,0	x	x	x	6,1	6,1	5,7
Ausländer	19,3	19,7	18,3	x	x	x	19,4	19,3	18,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,1	7,2	6,7	x	x	x	6,8	6,7	6,3
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.984	11.066	10.390	-82	-0,7	606	5,8	7,0	5,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.859	12.879	12.358	-20	-0,2	202	1,6	2,3	1,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.906	12.926	12.409	-20	-0,2	221	1,7	2,4	1,5
Unterbeschäftigungsquote	8,3	8,3	7,9	x	x	x	8,2	8,1	7,9
Leistungsberechtigte ²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	3.263	3.171	2.823	92	2,9	408	14,3	14,6	11,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	15.538	15.527	15.400	11	0,1	-283	-1,8	-1,5	-1,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.857	5.783	5.784	74	1,3	-302	-4,9	-6,0	-6,5
Bedarfsgemeinschaften	11.488	11.466	11.407	22	0,2	-78	-0,7	-0,4	-0,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	505	296	266	209	70,6	159	46,0	-1,0	-17,1
Zugang seit Jahresbeginn	801	296	4.254	x	x	156	24,2	-1,0	-17,6
Bestand	1.963	1.646	1.678	317	19,3	-73	-3,6	-18,6	-22,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

Gießen
Februar 2026

Merkmale	Feb 2026	Jan 2026	Dez 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2025		Jan 2025	Dez 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.502	5.464	5.355	38	0,7	600	12,2	13,6	12,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.155	3.137	2.777	18	0,6	333	11,8	13,6	14,6
62,6% Männer	1.976	1.945	1.750	31	1,6	182	10,1	13,2	17,1
37,4% Frauen	1.179	1.192	1.027	-13	-1,1	151	14,7	14,3	10,4
10,8% 15 bis unter 25 Jahre	341	317	282	24	7,6	3	0,9	8,9	14,2
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	44	47	33	-3	-6,4	6	15,8	27,0	-
31,3% 50 Jahre und älter	988	1.014	922	-26	-2,6	26	2,7	4,4	8,3
25,1% dar. 55 Jahre und älter	792	795	740	-3	-0,4	36	4,8	3,8	9,1
6,8% Langzeitarbeitslose	214	211	190	3	1,4	-7	-3,2	-7,9	-13,6
7,3% Schwerbehinderte Menschen	231	229	218	2	0,9	-30	-11,5	-17,0	-20,7
25,9% Ausländer	818	830	756	-12	-1,4	137	20,1	27,9	34,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	936	1.079	974	-143	-13,3	-10	-1,1	2,2	23,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	481	739	605	-258	-34,9	33	7,4	5,1	39,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	267	187	174	80	42,8	-14	-5,0	8,1	11,5
seit Jahresbeginn	2.015	1.079	11.263	x	x	13	0,6	2,2	7,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	886	647	763	239	36,9	52	6,2	-1,1	-1,9
dar. in Erwerbstätigkeit	350	261	245	89	34,1	32	10,1	4,8	-13,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	233	125	212	108	86,4	56	31,6	-20,4	17,1
seit Jahresbeginn	1.533	647	10.115	x	x	45	3,0	-1,1	5,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,0	1,8	x	x	x	1,9	1,8	1,6
dar. Männer	2,4	2,4	2,2	x	x	x	2,2	2,1	1,9
Frauen	1,6	1,6	1,4	x	x	x	1,4	1,5	1,3
15 bis unter 25 Jahre	1,9	1,8	1,6	x	x	x	1,9	1,6	1,4
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,2	0,8	x	x	x	1,0	0,9	0,8
50 bis unter 65 Jahre	2,0	2,0	1,8	x	x	x	2,0	2,0	1,7
55 bis unter 65 Jahre	2,3	2,3	2,2	x	x	x	2,3	2,3	2,0
Ausländer	3,8	3,8	3,5	x	x	x	3,3	3,2	2,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,2	2,0	x	x	x	2,0	2,0	1,7
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.323	3.285	2.942	38	1,2	340	11,4	11,3	12,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.726	3.692	3.363	34	0,9	385	11,5	11,4	11,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.773	3.739	3.414	34	0,9	404	12,0	11,9	11,8
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,4	2,2	x	x	x	2,2	2,2	2,0
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	3.263	3.171	2.823	92	2,9	408	14,3	14,6	11,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

Gießen
Februar 2026

Merkmale	Feb 2026	Jan 2026	Dez 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2025		Jan 2025	Dez 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	11.068	11.148	10.942	-80	-0,7	-160	-1,4	0,2	-1,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.864	6.991	6.598	-127	-1,8	280	4,3	5,9	3,4
54,0% Männer	3.708	3.775	3.578	-67	-1,8	211	6,0	8,0	5,6
46,0% Frauen	3.156	3.216	3.020	-60	-1,9	69	2,2	3,5	0,9
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	601	597	561	4	0,7	80	15,4	19,9	18,1
2,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	191	205	192	-14	-6,8	31	19,4	33,1	25,5
28,9% 50 Jahre und älter	1.983	2.025	1.914	-42	-2,1	63	3,3	6,1	3,7
19,6% dar. 55 Jahre und älter	1.348	1.371	1.277	-23	-1,7	81	6,4	9,5	5,4
47,6% Langzeitarbeitslose	3.266	3.324	3.189	-58	-1,7	229	7,5	9,8	9,4
7,0% Schwerbehinderte Menschen	478	497	486	-19	-3,8	20	4,4	9,7	12,2
49,2% Ausländer	3.379	3.460	3.230	-81	-2,3	116	3,6	5,9	2,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.216	1.156	1.086	60	5,2	236	24,1	26,9	-2,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	118	128	111	-10	-7,8	5	4,4	16,4	-14,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	489	429	438	60	14,0	87	21,6	39,7	-8,6
seit Jahresbeginn	2.372	1.156	12.608	x	x	481	25,4	26,9	-1,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.381	848	1.258	533	62,9	331	31,5	12,3	12,3
dar. in Erwerbstätigkeit	173	127	175	46	36,2	14	8,8	6,7	16,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	523	276	473	247	89,5	98	23,1	22,7	9,5
seit Jahresbeginn	2.229	848	13.213	x	x	424	23,5	12,3	1,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,5	4,6	4,3	x	x	x	4,3	4,4	4,2
dar. Männer	4,6	4,7	4,4	x	x	x	4,4	4,4	4,2
Frauen	4,4	4,4	4,2	x	x	x	4,3	4,3	4,2
15 bis unter 25 Jahre	3,3	3,3	3,1	x	x	x	2,9	2,7	2,6
15 bis unter 20 Jahre	4,7	5,1	4,7	x	x	x	4,0	3,9	3,9
50 bis unter 65 Jahre	4,0	4,1	3,9	x	x	x	3,9	3,9	3,8
55 bis unter 65 Jahre	4,0	4,1	3,8	x	x	x	3,8	3,8	3,7
Ausländer	15,5	15,9	14,8	x	x	x	16,0	16,1	15,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,9	5,0	4,7	x	x	x	4,7	4,7	4,6
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.661	7.781	7.448	-120	-1,5	266	3,6	5,3	3,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.133	9.187	8.995	-54	-0,6	-183	-2,0	-0,9	-2,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.133	9.187	8.995	-54	-0,6	-183	-2,0	-0,9	-2,0
Unterbeschäftigungsquote	5,8	5,9	5,8	x	x	x	6,0	6,0	5,9
Leistungsberechtigte ²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	15.538	15.527	15.400	11	0,1	-283	-1,8	-1,5	-1,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.857	5.783	5.784	74	1,3	-302	-4,9	-6,0	-6,5
Bedarfsgemeinschaften	11.488	11.466	11.407	22	0,2	-78	-0,7	-0,4	-0,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von Dezember 2025 bis Februar 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

Komponenten der Unterbeschäftigung

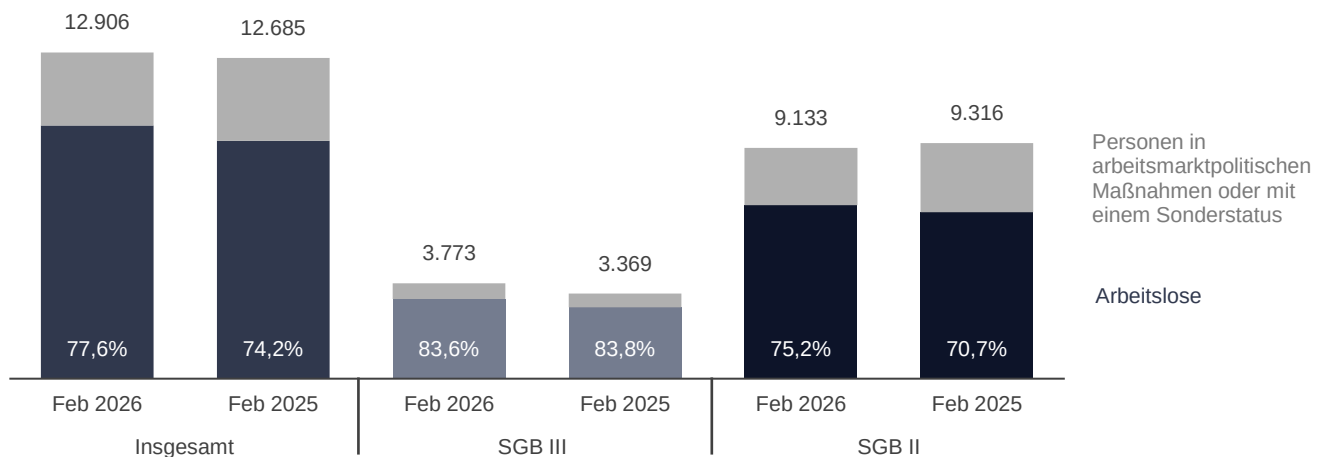
[zurück zum Inhalt](#)

Gießen

Februar 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾⁴⁾	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Feb 2025		Jan 2025	Dez 2024
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	10.019	10.128	-109	-1,1	613	6,5	8,2	6,5
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	965	938	27	2,9	-7	-0,7	-4,3	0,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	764	726	38	5,2	123	19,2	12,4	20,1
Sonderregelung für Ältere ³⁾	201	212	-11	-5,2	-130	-39,3	-36,5	-36,9
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.984	11.066	-82	-0,7	606	5,8	7,0	5,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.875	1.813	62	3,4	-404	-17,7	-19,2	-17,4
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	607	652	-45	-6,9	132	27,8	22,6	30,8
Arbeitsgelegenheiten	60	54	6	11,1	11	22,4	3,8	8,2
Fremdförderung	924	902	22	2,4	-575	-38,4	-38,4	-36,2
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	32	34	-2	-5,9	-13	-28,9	-32,0	-35,2
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	251	170	81	47,6	41	19,5	17,2	-8,2
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.859	12.879	-20	-0,2	202	1,6	2,3	1,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten								
Gründungszuschuss	47	47	-	-	19	67,9	62,1	50,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.906	12.926	-20	-0,2	221	1,7	2,4	1,5
Unterbeschäftigungsquote	8,3	8,3	x	x	x	8,2	8,1	7,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	77,6	78,4	x	x	x	74,2	74,2	72,0

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen
[zurück zum Inhalt](#)

Gießen

Februar 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾⁴⁾	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Feb 2025		Jan 2025	Dez 2024
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	3.155	3.137	18	0,6	333	11,8	13,6	14,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	168	148	20	13,5	7	4,3	-22,1	-14,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	168	148	20	13,5	7	4,3	-22,1	-14,5
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.323	3.285	38	1,2	340	11,4	11,3	12,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	403	407	-4	-1,0	45	12,6	12,4	4,7
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	279	303	-24	-7,9	34	13,9	9,8	13,9
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	26	20	6	30,0	-7	-21,2	-35,5	-13,3
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	98	84	14	16,7	18	22,5	52,7	-17,4
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.726	3.692	34	0,9	385	11,5	11,4	11,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	47	47	-	-	19	67,9	62,1	50,0
Gründungszuschuss	47	47	-	-	19	67,9	62,1	50,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.773	3.739	34	0,9	404	12,0	11,9	11,8
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,4	x	x	x	2,2	2,2	2,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	83,6	83,9	x	x	x	83,8	82,6	79,4
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	6.864	6.991	-127	-1,8	280	4,3	5,9	3,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	797	790	7	0,9	-14	-1,7	-	4,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	596	578	18	3,1	116	24,2	26,8	34,3
Sonderregelung für Ältere ³⁾	201	212	-11	-5,2	-130	-39,3	-36,5	-36,9
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.661	7.781	-120	-1,5	266	3,6	5,3	3,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.472	1.406	66	4,7	-449	-23,4	-25,3	-21,9
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	328	349	-21	-6,0	98	42,6	36,3	49,0
Arbeitsgelegenheiten	60	54	6	11,1	11	22,4	3,8	8,2
Fremdförderung	898	882	16	1,8	-568	-38,7	-38,5	-36,7
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	32	34	-2	-5,9	-13	-28,9	-32,0	-35,2
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	153	86	67	77,9	23	17,7	-4,4	-2,2
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.133	9.187	-54	-0,6	-183	-2,0	-0,9	-2,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	x	x
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.133	9.187	-54	-0,6	-183	-2,0	-0,9	-2,0
Unterbeschäftigungsquote	5,8	5,9	x	x	x	6,0	6,0	5,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	75,2	76,1	x	x	x	70,7	71,2	69,5

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

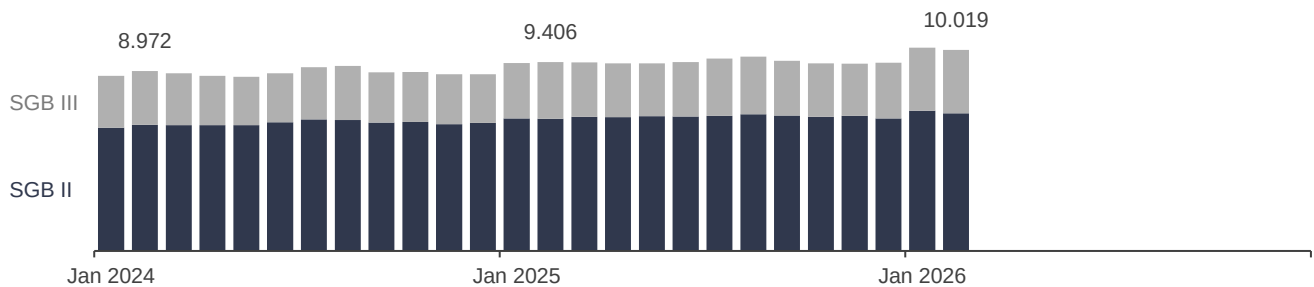
[zurück zum Inhalt](#)

Gießen

Februar 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Februar um 109 auf 10.019 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 613 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 6,5%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 6,2% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 3.155, das sind 18 mehr als im Vormonat und 333 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,1%. Im Rechtskreis SGB II gab es 6.864 Arbeitslose, das ist ein Minus von 127 gegenüber Januar; im Vergleich zum Februar 2025 waren es 280 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 4,5%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Feb 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Feb 2026	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	10.019	-109	-1,1	613	6,5	6,5	6,6	6,2
Männer	5.684	-36	-0,6	393	7,4	7,0	7,1	6,6
Frauen	4.335	-73	-1,7	220	5,3	6,0	6,1	5,8
15 bis unter 25 Jahre	942	28	3,1	83	9,7	5,2	5,1	4,7
15 bis unter 20 Jahre	235	-17	-6,7	37	18,7	5,8	6,2	5,0
50 Jahre und älter	2.971	-68	-2,2	89	3,1	6,0	6,2	5,9
55 Jahre und älter	2.140	-26	-1,2	117	5,8	6,3	6,4	6,1
Deutsche	5.822	-16	-0,3	360	6,6	4,4	4,4	4,2
Ausländer	4.197	-93	-2,2	253	6,4	19,3	19,7	19,4
Rechtskreis SGB III	3.155	18	0,6	333	11,8	2,1	2,0	1,9
Männer	1.976	31	1,6	182	10,1	2,4	2,4	2,2
Frauen	1.179	-13	-1,1	151	14,7	1,6	1,6	1,4
15 bis unter 25 Jahre	341	24	7,6	3	0,9	1,9	1,8	1,9
15 bis unter 20 Jahre	44	-3	-6,4	6	15,8	1,1	1,2	1,0
50 Jahre und älter	988	-26	-2,6	26	2,7	2,0	2,0	2,0
55 Jahre und älter	792	-3	-0,4	36	4,8	2,3	2,3	2,3
Deutsche	2.337	30	1,3	196	9,2	1,8	1,8	1,6
Ausländer	818	-12	-1,4	137	20,1	3,8	3,8	3,3
Rechtskreis SGB II	6.864	-127	-1,8	280	4,3	4,5	4,6	4,3
Männer	3.708	-67	-1,8	211	6,0	4,6	4,7	4,4
Frauen	3.156	-60	-1,9	69	2,2	4,4	4,4	4,3
15 bis unter 25 Jahre	601	4	0,7	80	15,4	3,3	3,3	2,9
15 bis unter 20 Jahre	191	-14	-6,8	31	19,4	4,7	5,1	4,0
50 Jahre und älter	1.983	-42	-2,1	63	3,3	4,0	4,1	3,9
55 Jahre und älter	1.348	-23	-1,7	81	6,4	4,0	4,1	3,8
Deutsche	3.485	-46	-1,3	164	4,9	2,7	2,7	2,5
Ausländer	3.379	-81	-2,3	116	3,6	15,5	15,9	16,0

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

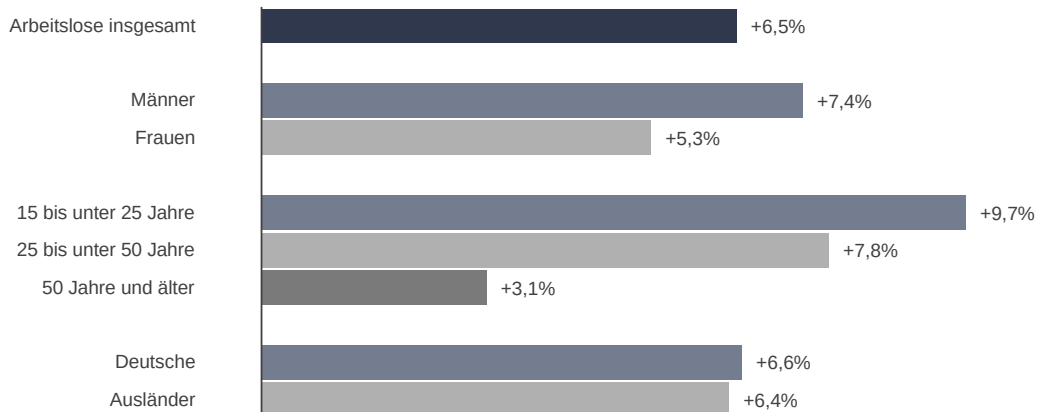
[zurück zum Inhalt](#)

Gießen

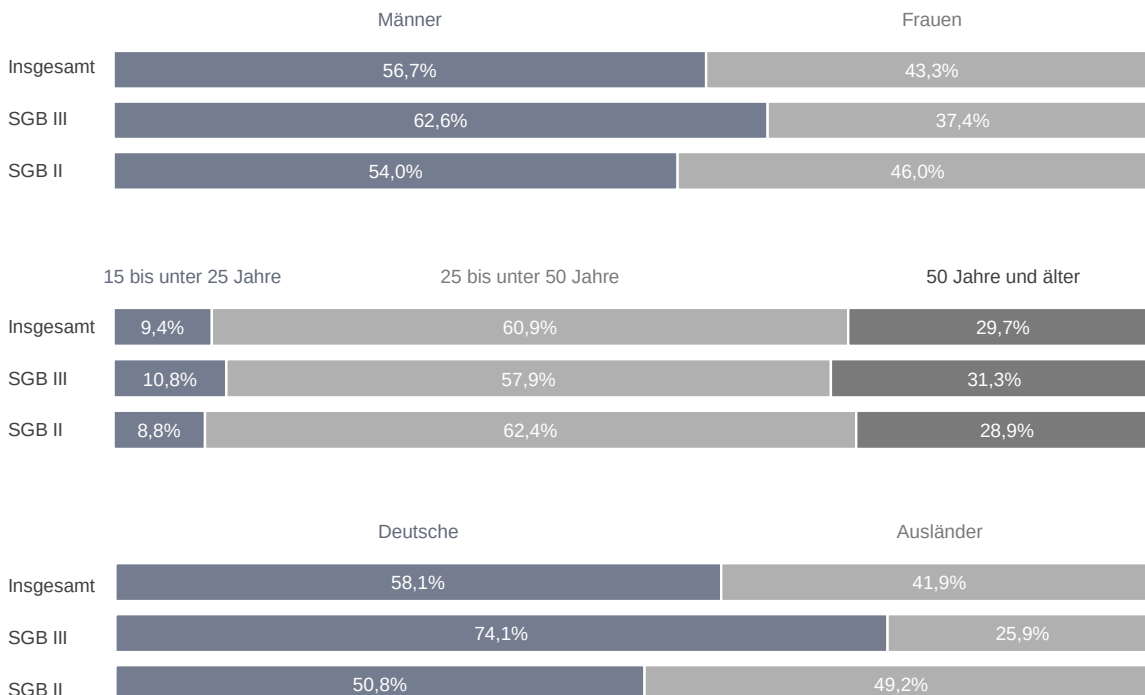
Februar 2026

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Februar von +3% bei 50-Jährigen und Älteren bis +10% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

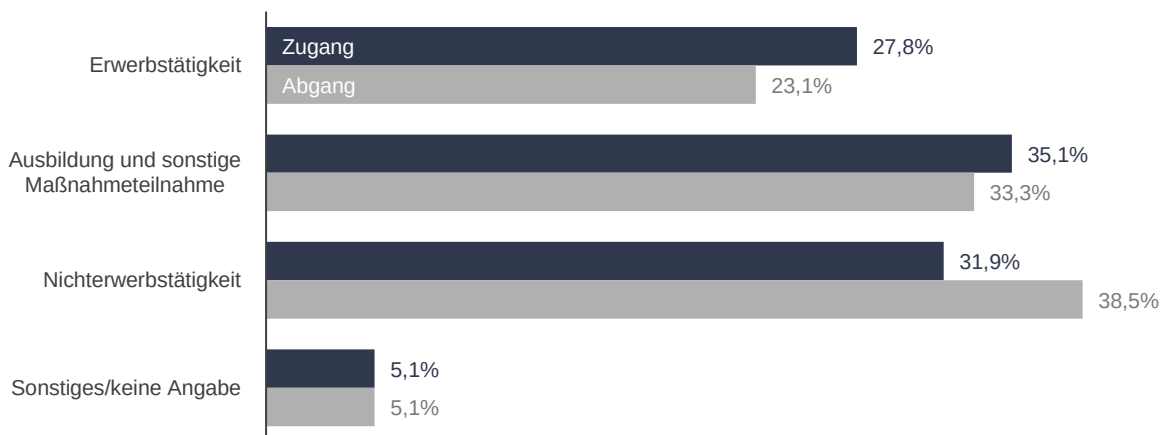
[zurück zum Inhalt](#)

Gießen

Februar 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Februar meldeten sich 2.152 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 226 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.267 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 383 mehr als im Februar 2025. Seit Jahresbeginn gab es 4.387 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 494 Meldungen. Dem gegenüber stehen 3.762 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 469 Abmeldungen. Im Februar meldeten sich 599 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 38 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 523 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 46 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Feb 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.152	-83	-3,7	226	11,7	4.387	494	12,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	599	-268	-30,9	38	6,8	1.466	92	6,7
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	574	-264	-31,5	38	7,1	1.412	92	7,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	4	-	-	-4	-50,0	8	-4	-33,3
Selbständigkeit	20	-1	-4,8	4	25,0	41	7	20,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	756	140	22,7	73	10,7	1.372	209	18,0
Nichterwerbstätigkeit	687	57	9,0	94	15,9	1.317	117	9,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	414	62	17,6	52	14,4	766	29	3,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	221	-12	-5,2	26	13,3	454	61	15,5
Sonstiges/keine Angabe	110	-12	-9,8	21	23,6	232	76	48,7
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.267	772	51,6	383	20,3	3.762	469	14,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	523	135	34,8	46	9,6	911	66	7,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	483	131	37,2	43	9,8	835	47	6,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	10	6	150,0	7	233,3	14	5	55,6
Selbständigkeit	25	-2	-7,4	-6	-19,4	52	11	26,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	756	355	88,5	154	25,6	1.157	173	17,6
Nichterwerbstätigkeit	872	269	44,6	144	19,8	1.475	165	12,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	564	225	66,4	107	23,4	903	113	14,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	226	22	10,8	20	9,7	430	17	4,1
Sonstiges/keine Angabe	116	13	12,6	39	50,6	219	65	42,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Gemeldete Arbeitsstellen

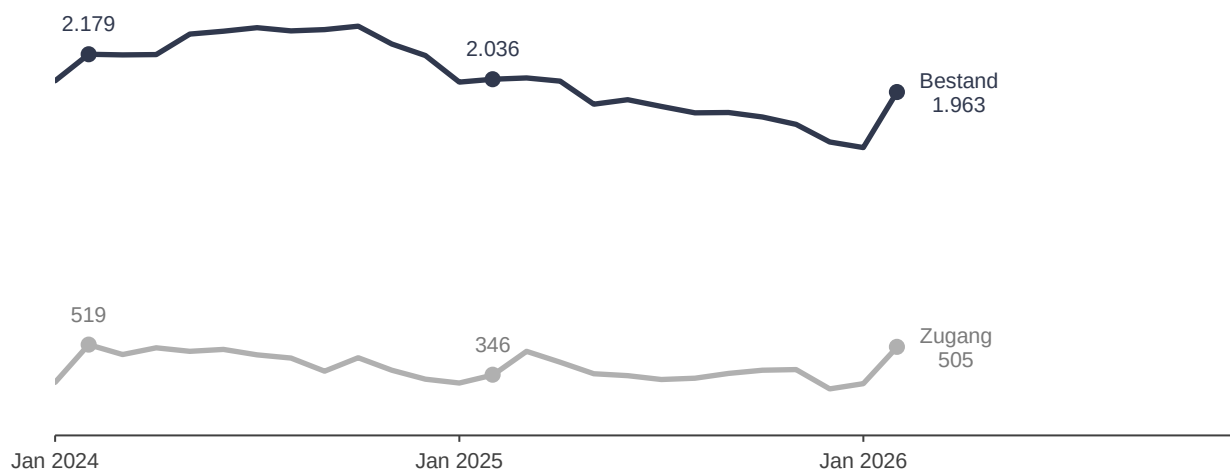
[zurück zum Inhalt](#)

Gießen

Februar 2026

Im Februar waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 1.963 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Januar ist das ein Plus von 317 oder 19 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 73 Stellen weniger (–4 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Februar 505 neue Arbeitsstellen, das waren 159 oder 46 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 801 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 156 oder 24%. Zudem wurden im Februar 337 Arbeitsstellen abgemeldet (+1). Von Januar bis Februar gab es insgesamt 637 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 145 oder 19%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Feb 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	505	209	70,6	159	46,0	801	156	24,2
dar. sofort zu besetzen	426	182	74,6	150	54,3	670	144	27,4
sozialversicherungspflichtig	504	210	71,4	165	48,7	798	161	25,3
dar. sofort zu besetzen	426	184	76,0	153	56,0	668	146	28,0
Bestand	1.963	317	19,3	-73	-3,6	1.805	-224	-11,0
dar. sofort zu besetzen	1.760	171	10,8	-219	-11,1	1.675	-297	-15,0
sozialversicherungspflichtig	1.948	319	19,6	-74	-3,7	1.789	-227	-11,2
dar. sofort zu besetzen	1.746	174	11,1	-222	-11,3	1.659	-301	-15,3
Abgang	337	37	12,3	1	0,3	637	-145	-18,5
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	334	35	11,7	4	1,2	633	-141	-18,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

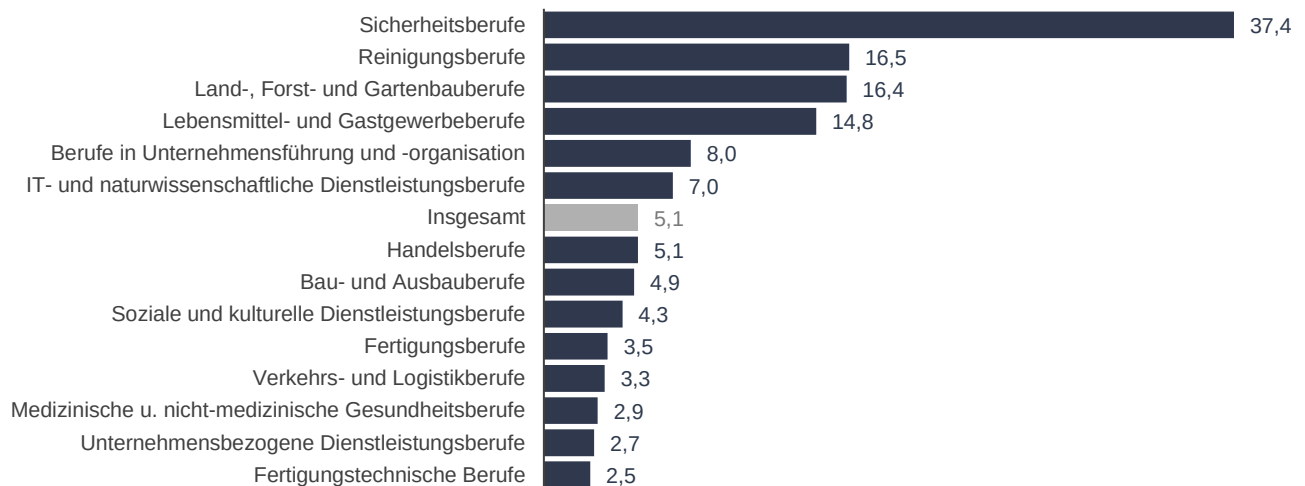
[zurück zum Inhalt](#)

Gießen

Februar 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Feb 2026	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
	Anzahl	in %	Vormonat		Vorjahresmonat	
			absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	10.019	100	-109	-1,1	613	6,5
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	246	2,5	-3	-1,2	36	17,1
Fertigungsberufe	515	5,1	-15	-2,8	10	2,0
Fertigungstechnische Berufe	532	5,3	21	4,1	48	9,9
Bau- und Ausbauberufe	656	6,5	-6	-0,9	50	8,3
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	826	8,2	-41	-4,7	45	5,8
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	607	6,1	-9	-1,5	42	7,4
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	766	7,6	-25	-3,2	58	8,2
Handelsberufe	1.030	10,3	-25	-2,4	92	9,8
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	684	6,8	-14	-2,0	50	7,9
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	346	3,5	-1	-0,3	93	36,8
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	321	3,2	17	5,6	51	18,9
Sicherheitsberufe	486	4,9	-3	-0,6	41	9,2
Verkehrs- und Logistikberufe	1.578	15,8	32	2,1	98	6,6
Reinigungsberufe	926	9,2	-13	-1,4	-7	-0,8
Keine Angabe	500	5,0	-24	-4,6	-94	-15,8
Gemeldete Arbeitsstellen	1.963	100	317	19,3	-73	-3,6
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	15	0,8	-4	-21,1	-12	-44,4
Fertigungsberufe	149	7,6	-9	-5,7	-58	-28,0
Fertigungstechnische Berufe	212	10,8	7	3,4	-59	-21,8
Bau- und Ausbauberufe	134	6,8	-	-	7	5,5
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	56	2,9	3	5,7	-25	-30,9
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	208	10,6	22	11,8	-14	-6,3
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	180	9,2	20	12,5	-38	-17,4
Handelsberufe	202	10,3	11	5,8	-42	-17,2
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	86	4,4	2	2,4	-20	-18,9
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	127	6,5	2	1,6	-27	-17,5
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	46	2,3	12	35,3	-1	-2,1
Sicherheitsberufe	13	0,7	-	-	-	-
Verkehrs- und Logistikberufe	479	24,4	250	109,2	228	90,8
Reinigungsberufe	56	2,9	1	1,8	-12	-17,6
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

[zurück zum Inhalt](#)

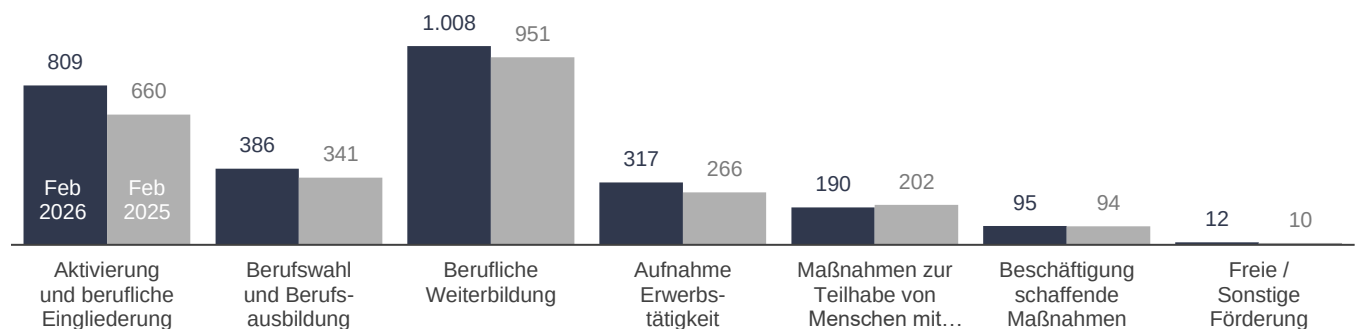
Gießen

Februar 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Feb 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	662	210	46,5	254	62,3	1.114	339	43,7
Berufswahl und Berufsausbildung	21	1	5,0	-5	-19,2	41	4	10,8
Berufliche Weiterbildung	170	120	240,0	85	100,0	220	35	18,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	56	25	80,6	12	27,3	87	3	3,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	16	11	220,0	1	6,7	21	-2	-8,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	22	18	x	16	x	26	12	85,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	-3	-100,0	*	*	*
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	809	60	8,0	149	22,6	779	118	17,8
Berufswahl und Berufsausbildung	386	2	0,5	45	13,2	385	33	9,2
Berufliche Weiterbildung	1.008	-56	-5,3	57	6,0	1.036	48	4,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	317	3	1,0	51	19,2	316	46	16,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	190	-2	-1,0	-12	-5,9	191	-13	-6,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	95	7	8,0	1	1,1	92	-7	-6,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	12	3	33,3	2	20,0	11	2	16,7
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	494	15	3,1	201	68,6	973	365	60,0
Berufswahl und Berufsausbildung	39	14	56,0	-12	-23,5	64	-1	-1,5
Berufliche Weiterbildung	224	77	52,4	60	36,6	371	135	57,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	55	-14	-20,3	8	17,0	124	13	11,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	16	7	77,8	1	6,7	25	-1	-3,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	8	3	60,0	-1	-11,1	13	-1	-7,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-6	-100,0	*	*	6	3	100,0

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Gießen (Arbeitsort)

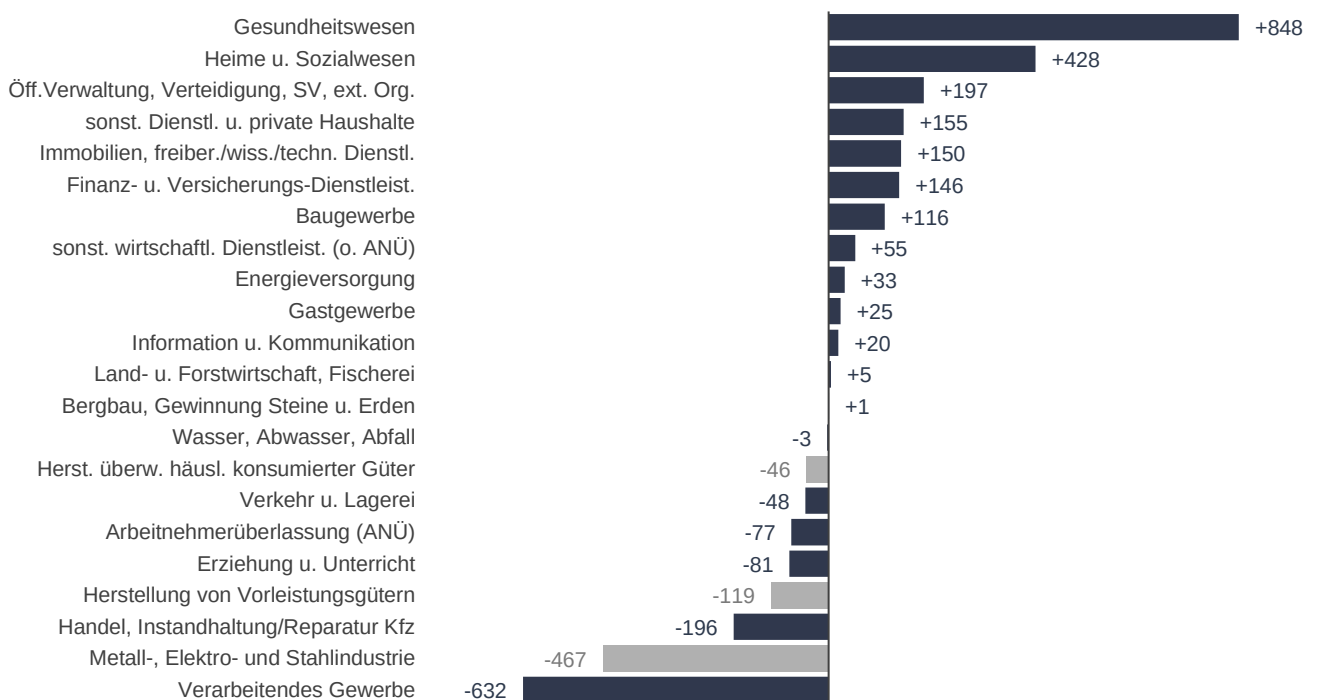
Juni 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 107.247. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.142 oder 1,1%, nach +565 oder +0,5% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Gesundheitswesen (+848 oder +7,1%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-632 oder -3,4%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2025



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Jun 2025 / Jun 2024	
	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	Sep 2024	Jun 2024	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	107.247	106.490	107.174	107.264	106.105	1.142	1,1
51,6% Männer	55.388	55.089	55.525	55.850	55.253	135	0,2
48,4% Frauen	51.859	51.401	51.649	51.414	50.852	1.007	2,0
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	10.183	10.380	10.901	11.064	10.215	-32	-0,3
66,4% 25 bis unter 55 Jahre	71.229	70.561	70.789	70.851	70.552	677	1,0
22,9% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	24.589	24.363	24.255	24.191	24.206	383	1,6
64,6% Vollzeit	69.286	69.194	69.735	70.152	68.919	367	0,5
35,4% Teilzeit	37.961	37.296	37.439	37.112	37.186	775	2,1
85,6% Deutsche	91.834	91.500	92.363	92.580	91.761	73	0,1
14,4% Ausländer	15.413	14.990	14.811	14.684	14.344	1.069	7,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Gießen

November 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	November 2025	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	11.321	-46	-0,4
davon			
mit 1 Person	6.490	183	2,9
mit 2 Personen	1.924	-89	-4,4
mit 3 Personen	1.272	-42	-3,2
mit 4 Personen	841	-47	-5,3
mit 5 und mehr Personen	794	-51	-6,0
darunter			
Single-BG	6.489	185	2,9
Alleinerziehende-BG	1.963	-88	-4,3
Partner-BG ohne Kinder	889	-14	-1,6
Partner-BG mit Kindern	1.708	-138	-7,5
nicht zuordenbare BG	272	9	3,4
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	3.675	-226	-5,8
davon: mit 1 Kind	1.622	-113	-6,5
mit 2 Kindern	1.189	-61	-4,9
mit 3 und mehr Kindern	864	-52	-5,7
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	21.965	-601	-2,7
darunter			
Männer	11.140	-237	-2,1
Frauen	10.825	-364	-3,3
Leistungsberechtigte (LB)	21.200	-596	-2,7
Regelleistungsberechtigte (RLB)	21.020	-559	-2,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	15.262	-193	-1,2
darunter			
Männer	7.602	-30	-0,4
Frauen	7.660	-163	-2,1
davon			
unter 25 Jahre	3.101	-17	-0,5
25 bis unter 55 Jahre	9.777	-149	-1,5
55 Jahre und älter	2.384	-27	-1,1
darunter			
Deutsche	7.330	94	1,3
Ausländer	7.932	-287	-3,5
darunter			
Alleinerziehende	1.942	-84	-4,1
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	5.758	-366	-6,0
darunter			
unter 3 Jahre	922	-116	-11,2
3 bis unter 6 Jahre	1.196	-78	-6,1
6 bis unter 15 Jahre	3.443	-183	-5,0
über 15 Jahre	197	11	5,9
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	180	-37	-17,1
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	765	-5	-0,6
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	464	-11	-2,3
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	301	6	2,0

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

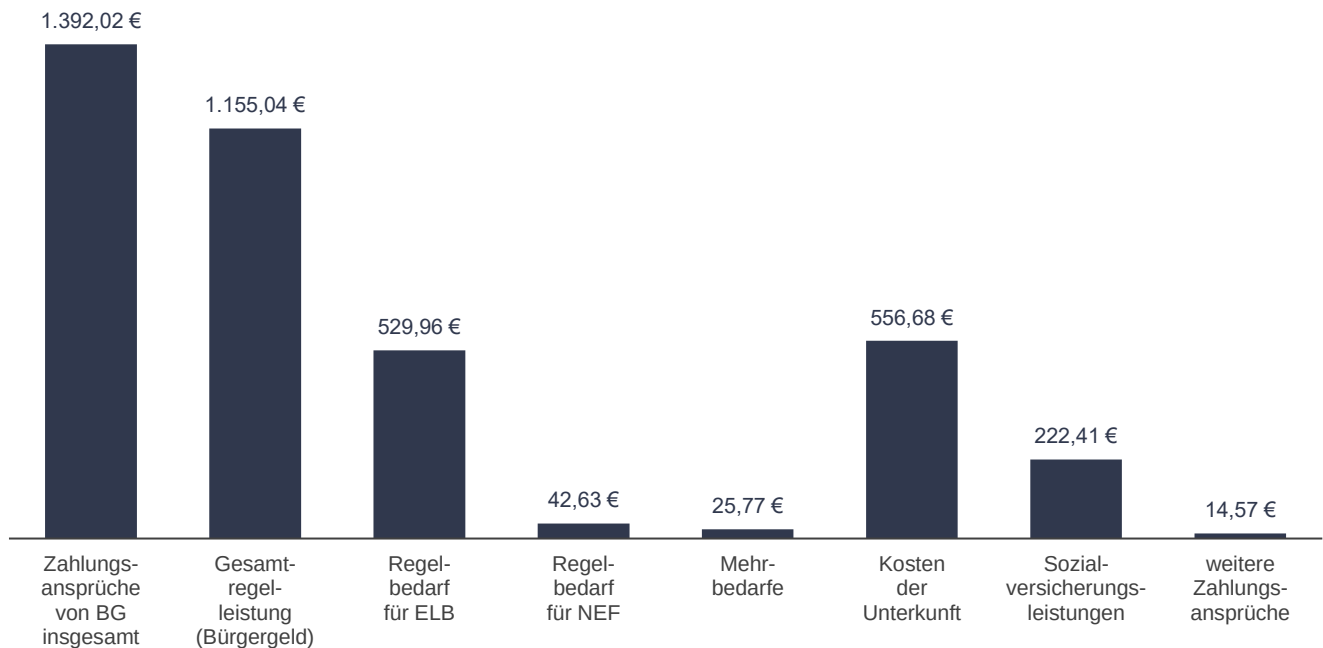
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Gießen

November 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	15.759.014	1.392	11.321	1.392
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	13.076.178	1.155	11.307	1.156
Regelbedarf für ELB	5.999.658	530	10.454	574
Regelbedarf für NEF	482.602	43	2.054	235
Mehrbedarfe	291.780	26	2.665	109
Kosten der Unterkunft	6.302.138	557	10.758	586
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	6.151.145	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	2.517.857	222	11.265	224
weitere Zahlungsansprüche	164.980	15	-	-
sonstige Leistungen	127.361	11	-	-
unabweisbarer Bedarf	34.270	3	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	837	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	2.513	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.